

## Niederschrift

### Erweiterte Sitzung des Ausschusses für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum der Gemeinde Zeuthen

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, dem 09.11.2017
<b>Ort:</b>	Mehrzweckraum des Sport- und Kulturzentrums, Schulstraße 4, 15738 Zeuthen
<b>Sitzungsbeginn:</b>	16:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:45 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### **Bürgermeister**

Frau Beate Burgschweiger -

##### **Vorsitz Finanzausschuss**

Frau Marina Scholz -

##### **Gemeindevertreter**

Herr Uwe Bruns -

Herr Uwe Hees -

nicht anwesend

Herr Dieter Karczewski -

Herr Frank Schadow -

entschuldigt

Herr Heiko Witte -

Herr Michael Wolter -

Herr Dr. René Damaschke -

Herr Karl Uwe Fuchs -

Herr Alexander Groba -

nicht anwesend

Herr Jörgen Hassler -

nicht anwesend

Herr Holger Hemke -

nicht anwesend

Herr Udo Itzeck -

Frau Martina Mieritz -

Frau Sonja Pansegrau -

Herr Jonas Reif -

entschuldigt

Frau Karin Sachwitz -

Herr Robert Seelig -

Frau Dr. Inge Seidel -

Frau Nadine Selch -

Frau Beate Tetzlaff -

Herr Detlef Warwas -

entschuldigt

##### **Sachkundige Einwohner**

Frau Konstanze Cariglino -

nicht anwesend

Herr Jörg Drachholtz-Lebedies -

nicht anwesend

Herr Heiko Fuchs -

entschuldigt

Herr Joachim Schult -

Frau Susanne Streicher -

entschuldigt

##### **Seniorenbeirat**

Herr Wolfgang Laute -

##### **Verwaltung**

Frau Regina Schulze -

Frau Sabine Weller -

Frau Ramona Silberborth -

Frau Erika Brüsehaber -

Herr Henry Schüneck -

##### **Protokoll**

Frau Kathrin Schrader -

#### Niederschrift

öffentlicher Teil:

---

## **1 . Eröffnung und Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Bestätigung der Tagesordnung**

Die Vorsitzende Frau Scholz eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Bestätigung der Tagesordnung: einstimmig angenommen

---

## **2 . Beratung zum vorgelegten Entwurf des Haushaltsplanes 2018 Vorlage: IV-044/2017**

Die Vorsitzende eröffnet den TOP und übergibt das Wort an die Bürgermeisterin, Frau Burgschweiger. Sie erläutert, dass der Stellenplan verwaltungsinterim in einem intensiven Prozess erarbeitet wurde und sich folgende Veränderungen für das Jahr 2018 ergeben:

- 1 Vbe Hauptamtsleitung
- 1 Vbe Hausmeisterpool zur Betreuung des Bürgerhauses
- 1 Vbe Bauhof, aufgrund von Mehrflächen und Aufgabenübertragungen
- 4,89 Vbe im Erzieher- und Sozialdienst.

### **Antrag der Fraktion CDU, Frau Selch, zur Erteilung des Rederechts an den neuen Bürgermeister, Herr Herzberger**

**Abstimmung: einstimmig ja**

Die Besetzung einer Stelle Hauptamtsleitung ist notwendig, um die innere Verwaltung zu verbessern. Durch Planungsehrlichkeit soll insgesamt bei Personalkosten und mittelfristigen Investitionen Transparenz hergestellt werden und Prozesse überprüft werden.

Herr Wolter kommt zur Veranstaltung: 16.10 Uhr.

Die Vergabestelle/n werden nur als Personalkostenanteil im Ergebnishaushalt dargestellt und sind disziplinarisch in der Gemeinde Schulzendorf angesiedelt. Die Beschlussfassung ist für die Sitzung im Dezember vorgesehen.

Im Zuge der Haushaltsplanung wurde die Personalkostenmatrix aktualisiert und je Mitarbeiter die Stellenanteile auf Produkte/ Kostenstellen neu verteilt, aufgrund der Veränderungen im Zeitraum 2011 - 2017.

Im Erzieher- und Sozialbereich ist ein Zuwachs von 4,89 Vbe für den Haushalt 2018 eingestellt.

Anfrage Fraktion FDP, Frau Selch: Ist das der „Puffer“ über dem notwendigen Personalbedarf und sind für das Jahr 2018 zusätzlich 1,5 Vbe Puffer als Zuwachs beantragt?

Das Gremium beauftragt die Verwaltung einen Nachweis/ Erläuterung über den Zuwachs je Kindereinrichtung darzustellen und abzubilden, welche Stellen bereits besetzt sind und welche offene Planstellen sind. Weiterhin soll aufgezeigt werden, ab wann die Stellen zu besetzen sind und somit, wann die Kosten anfallen.

Herr Itzeck kommt ab 16:25 Uhr zur Veranstaltung.

Im SB Tiefbau wird durch aktuelle Stellenbesetzung ein Engpass reduziert.

Die Besetzung der Stelle Bauhof sollte unter Beachtung der Vereinbarung der vorrangigen Vergabe von Stellen an Feuerwehrmitglieder erfolgen.

Für die Stelle zur Besetzung eines Hausmeisters im Hausmeisterpool wird die Verwaltung beauftragt, die Begründung nachzuarbeiten hinsichtlich des Aufgabenumfanges und der Einsatzzeiten/-orte.

Herr Fuchs, erteilt der Bürgermeisterin eine Rüge, da die Bürgermeisterin mitteilt, dass sie an der weiteren Diskussion des Haushaltes nicht teilnehmen kann, da sie terminlich verhindert ist.

17:15 Uhr Frau Burgschweiger verlässt die Veranstaltung.

Für die weitere Diskussion des Haushaltes wird die Investitionsliste und der Entwurf des vorgelegten Produktplanes besprochen. Fragen und Aufträge an die Verwaltung sind tabellarisch im Anhang des Protokolls angefügt.

Es wird an die Verwaltung aus dem Gremium die Bitte gerichtet, für zukünftige Haushaltsdiskussionen zu Baumaßnahmen über Kostenveränderung die Informationen anzufügen, um Nachfragen zu vermeiden.

Die Maßnahmen zur Investitionsplanung und die offenen Zuarbeiten zum Haushalt sowie zum Stellen- und Besetzungsplan werden am 13.12.2017 in einer 2. Lesung des Haushaltes besprochen. Es sind durch die Verwaltung die Fragen des Gremiums bezüglich der Kostenveränderungen der Investitionen zu beantworten, soweit sie nicht in den folgenden Fachausschüssen besprochen werden. Der Beschluss des Haushaltes 2018 kann somit erst im Januar/ Februar 2018 erfolgen.

Frau Tetzlaff verlässt die Veranstaltung 19:45 Uhr.  
Herr Fuchs verlässt die Veranstaltung 19:55 Uhr.

---

### **3. Sonstiges**

Diskussion des Antrages zur Förderung des Einbaus einer Heizungsanlage für den Zeuthener Yachtclub e.V..

Die Verwaltung hat gemäß Auftrag die Prüfung der haushälterischen Zuordnung vorgenommen mit dem Ergebnis, dass aus den vertraglichen Regelungen kein Anspruch auf Förderung hervorgeht.

Die Vorsitzende gibt im Ergebnis der Diskussion den Antrag zur Abstimmung:

**Der Förderantrag ist abzulehnen, da er nicht förderfähig ist.  
Abstimmungsergebnis: einstimmig ja**

Marina Scholz

Kathrin Schrader  
Schriftführung